

**Niederschrift
über die 4. ordentliche Sitzung des Landschaftsbeirates
am 29.06.2010 im Rathaus, Zimmer C 6**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend waren unter dem Vorsitz von **Herrn Schmitz**

die Mitglieder	Herr Baehr Herr Bäumler Herr Prof. Dr. Fischer Herr Göbels Herr Habicht Herr Koenen-Wiedeking Herr Krüger Herr Matura Frau Mersmann Herr Schöngens Herr Schulten Herr Wiegand Herr Witte	
die Vertreter	Herr von Holtum Frau Huisman-Fiegen Herr Knabenreich Herr Koch Herr Meyers Herr Dr. Sorg	
von der Verwaltung	Herr Visser Frau Törkel Herr Thies Frau Mojsisch Frau Tervoort	- Geschäftsbereichsleiter Planung, Bau u. Umwelt - Fachbereichsleiterin Grünflächen - Fachbereich Grünflächen - Fachbereich Stadtplanung - Fachbereich Grünflächen, Schriftführerin
Sonstige	Herr Franz	- SWK AQUA

Tagesordnung:Öffentliche Sitzung

	Vorlage-Nr.	Anlage-Nr.
1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. ordentliche Sitzung am 04.05.2010		
2. 280. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich östlich Nieper Straße und nördlich Kuhdyk Aufstellung und öffentliche Auslegung	0970/10	
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 759 (V) - Photovoltaikanlage Nieper Straße 153 (V) Aufstellung und öffentliche Auslegung	0971/10	
4. Aufstellen eines Aufenthaltswagens für eingruppigen Naturkindergarten auf dem Grundstück an der Maria-Sohmann-Straße	0782/10	0067/10
5. Aufstellen eines Zirkuszeltens und den dazugehörigen Wohnwagen am Schroersdyk	0926/10	0086/10
6. Umbau eines freistehenden Einfamilienhauses, Abbruch des Hühnerstalls und Schuppens und Errichtung eines neuen Schuppens, Meesweg 70	0824/10	0071/10
7. Errichtung eines Gartenhauses, Steinrath 5a	0992/10	0100/10
8. Nutzungsänderung eines Musikschulgebäudes in eine Wohneinheit und Errichtung von zwei Stellplätzen, Uerdinger Str. 412/414	0976/10	0095/10
9. Schaffung einer Flachwasserzone im Bereich der Engerstraße	0733/10	
10. Missbräuchliche Nutzungen des Waldes	0820/10	
11. Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes	0821/10	
11 b. Grundwasserabsenkung während der Bauphase des Neubaus eines Regenrückhaltebeckens am Flünnergzdyk		
12. Mitteilungen und Anfragen * Ellis * Renaturierungsmaßnahmen am Flöthbach südlich Steeger Dyk		

Herr Schmitz eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit des Landschaftsbeirates fest und erweitert die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 b) „Grundwasserabsenkung während der Bauphase des Neubaus eines Regenrückhaltebeckens am Flünnergzdyk“.

Tagesordnungspunkt 1:**Genehmigung der Niederschrift über die 3. ordentliche Sitzung am 04.05.2010**Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig bei 15 Ja-Stimmen genehmigt.

Tagesordnungspunkte 2 und 3:**280. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich östlich Nieper Straße und nördlich Kuhdyk
Aufstellung und öffentliche Auslegung**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 759 (V) - Photovoltaikanlage Nieper Straße 153 (V) Aufstellung und öffentliche Auslegung

Frau Mojsisch erläutert, dass ein ehemaliges Gärtnereigrundstück auf Wunsch des Grundstückseigentümers einer neuen Nutzung durch Bebauung mit einer Photovoltaikanlage zugeführt werden soll. Als gewerbliche Anlage sei für die Erteilung einer Baugenehmigung eine Änderung des Flächennutzungsplans, des Landschaftsplans und die Aufstellung eines in diesem Fall vorhabenbezogenen Bebauungsplans erforderlich. Ursprünglich sei die Fläche als gewerbliche Fläche ausgewiesen gewesen. Ein Eingriff in das Landschaftsbild und in den Naturhaushalt falle gering aus, weil die Fläche zum Teil bereits eingegrünt sei, zusätzlich eine ergänzende Randeingrünung festgesetzt werde und kaum Versiegelung stattfinde. Ein Rückbau dieser Anlage werde später durch eine vorgesehene vertraglich vereinbarte Rückbauverpflichtung möglich.

Herr Bäuml befürchtet eine Signalwirkung dieser Anlage für Grundstückseigentümer mit ähnlichen Flächen.

Herr Prof. Dr. Fischer ergänzt, dass diese Nutzungsänderung deutlich als Ausnahmefall hervorgehoben werden müsse und der Ausschluss einer Präjudizierung sichergestellt werde. Das Projekt dürfe keinesfalls Nachahmer, z.B. für Flächen im Hülser Bruch, finden.

Herr Visser erklärt, dass aufgrund der planungsrechtlichen Voraussetzungen in Verbindung mit dem Baugesetzbuch ein Bebauungsplan erforderlich sei, um eine Baugenehmigung für diese gewerbliche Anlage erteilen zu können. Die ehemalige Nutzung als Gärtnerei sei in diesem Zusammenhang nicht gewerblich erfolgt, sondern als landwirtschaftlicher Betrieb. Scheitere das Verfahren bleibe die Schutzgebietsausweisung Landschaftsschutzgebiet bestehen. Der Antragsteller trage außerdem sämtliche Kosten des Verfahrens.

Frau Mersmann bittet um Information des Landschaftsbeirates, welche Auswirkungen solche Anlagen auf die Tier- und Pflanzenwelt haben, da mit weiteren Vorhaben dieser Art gerechnet werden müsse.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat nimmt den Entwurf der 280. Änderung des Flächennutzungsplans und den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 759 (V) zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4:

Aufstellen eines Aufenthaltswagens für eingruppigen Naturkindergarten auf dem Grundstück an der Maria-Sohmann-Straße

Herr Thies erläutert, dass im Rahmen eines Projektes für einen neuen kleinen Naturkindergarten ein Bauwagen zur Unterbringung von Kindern aufgestellt werden solle. Aufgrund veränderter längerer Kindergartenzeiten sei ein großer Bauwagen für mehr Raum zum Aufenthalt von Kindern notwendig.

Abstimmung:

Dem Beschlussentwurf wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat widerspricht der naturschutzrechtlichen Befreiung gemäß § 67 (1) BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz - nicht.

Tagesordnungspunkt 5

Aufstellen eines Zirkuszelttes und den dazugehörigen Wohnwagen am Schroersdyk

Herr Thies erklärt, dass am Schroersdyk für 7 Tage ein Zirkus errichtet werden soll. Da dieser Bereich versiegelt sei, intensiv genutzt werde und der Zirkus nur tagsüber stattfinden solle, hätte die Verwaltung gegen die Durchführung keine Bedenken.

Herr Prof. Dr. Fischer weist darauf hin, dass aufgrund des weiterlaufenden Sportbetriebs dringend zusätzliche Stellplätze auf Wiesen (wie bei Reitturnierveranstaltungen) ausgewiesen werden müssten, damit nicht der gesamte Waldsaum zugeparkt werde.

Herr Baehr regt an, dass der Betriebshof der Forstabteilung zum Parken einbezogen wird.

Herr Thies sichert zu, dass die Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten als Auflage in einer Genehmigung aufgenommen würde.

Abstimmung:

Dem Beschlussentwurf wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat widerspricht der naturschutzrechtlichen Befreiung gemäß § 67 (1) BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz - nicht.

Tagesordnungspunkt 6

Umbau eines freistehenden Einfamilienhauses, Abbruch des Hühnerstalls und Schuppens und Errichtung eines neuen Schuppens, Meesweg 70

Herr Thies teilt mit, dass ein freistehendes Einfamilienhaus erweitert werden soll. Um einen Anbau direkt am vorhandenen Wohnhaus realisieren zu können, sei der Abbruch eines Schuppens notwendig. Die Größenordnung des Abbruchs falle größer aus, als der des Neubaus.

Abstimmung:

Dem Beschlussentwurf wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat widerspricht der naturschutzrechtlichen Befreiung gemäß § 67 (1) BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz - nicht.

Tagesordnungspunkt 7:

Errichtung eines Gartenhauses, Steinrath 5a

Herr Thies erläutert, dass der Bereich Steinrath zwar als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen sei, aber überwiegend aus einer Splittersiedlung bestehe. Die Verwaltung sei deshalb der Auffassung, dass dort im Rahmen einer Hausgartennutzung eine Genehmigung für ein Gartenhaus möglich sei.

Abstimmung:

Dem Beschlussentwurf wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat widerspricht der naturschutzrechtlichen Befreiung gemäß § 67 (1) BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz - nicht.

Tagesordnungspunkt 8:

Nutzungsänderung eines Musikschulgebäudes in eine Wohneinheit und Errichtung von zwei Stellplätzen, Uerdinger Str. 412/414

Herr Thies informiert, dass im Rahmen der Nutzungsänderung letztlich nur zwei Stellplätze angelegt werden sollen. Die Nutzungsänderung in Wohnen sei sinnvoll, um das denkmalgeschützte Gebäude weiter zu erhalten.

Abstimmung:

Dem Beschlussentwurf wird bei 15 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat widerspricht der naturschutzrechtlichen Befreiung gemäß § 67 (1) BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz - nicht.

Tagesordnungspunkt 9

Schaffung einer Flachwasserzone im Bereich der Engerstraße

Herr Thies erläutert kurz die beabsichtigte Maßnahme.

Frau Huisman-Fiegen befürwortet das Projekt ausdrücklich und bittet ggfs. ein temporäres Kleingewässer anzulegen, weil nur wenige teilbespannte Gewässer in Krefeld vorhanden seien.

Frau Mersmann schlägt vor, die Uferzone als wechselfeuchten Bereich zu gestalten und vorhandene Gegebenheiten vor Ort in Bezug auf Pflanzen etc. einzubeziehen.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 10:

Missbräuchliche Nutzungen des Waldes

Frau Törkel erläutert, dass die Vorlage aus einer Prüfung über die Nutzung des Waldes im Rahmen der Anlage eines Kletterwaldes entstanden sei. Die missbräuchliche Nutzung des Waldes sei in Krefeld nicht größer als in vergleichbaren Ballungsgebieten. Viele Dinge würden über die ehrenamtliche Tätigkeit der Landschaftswacht aufgegriffen. Das Thema freilaufende Hunde sei in diesem Zusammenhang in jeder Großstadt ein Problem.

Herr Prof. Dr. Fischer bittet die Verwaltung, den Waldsaum am Schroersdyk vermehrt mit Ablage von Baumstämmen gegen Parken zu schützen.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 11:**Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes**

Herr Thies erläutert, dass das neue Bundesnaturschutzgesetz aus der Föderalismusreform im Jahr 2006 entstanden sei. Zu diesem Zeitpunkt habe der Bund die konkurrierende Gesetzgebung erhalten.

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 11 b):**Bau eines Regenrückhaltebeckens am Flünnertzdyk**

Herr Franz erklärt, dass im Rahmen des Neubaus eines Regenrückhaltebeckens am Flünnertzdyk während der Bauphase die Absenkung von Grundwasser erforderlich werde. Die Umweltverträglichkeitsvorprüfung sowie der hierzu fast abgeschlossene Umweltbericht hätten ergeben, dass der Absenkungstrichter nicht zu einer Beeinträchtigung des Naturschutzgebietes Flöthbach oder des Hülser Bruchs führen würden. Unter Berücksichtigung einer vorrangig gewünschten Rückführung des Wassers in das Hülser Bruch sei bei der evtl. Feststellung von Belastungen des Wassers aus der Deponie Kapuzinerberg eine Einleitung des Grundwassers in den Kanal möglich.

Herr Thies informiert, dass die Verwaltung vor dem Hintergrund des bereits befürworteten Neubaus die konkreten Maßnahmen in Verbindung mit der Grundwasserabsenkung im Rahmen einer Eilentscheidung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Landschaftsbeirates genehmigen wolle. Eine rechtzeitige Vorlage zur 4. Sitzung des Landschaftsbeirates sei nicht möglich gewesen und ein Abwarten bis zur nächsten Sitzung nach der Sommerpause nicht vertretbar. In eine Befreiung würden entsprechende Auflagen, z.B. zur Bewässerung von Bäumen während der Absenkungsphase, einbezogen werden. Der Landschaftsbeirat werde deshalb gebeten, Herrn Schmitz die Entscheidungsbefugnis für eine Eilentscheidung zu übertragen.

sh. auch beiliegender Aktenvermerk vom 29.06.2010

Beschluss:

Der Landschaftsbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und überträgt Herrn Schmitz einstimmig die Entscheidungsbefugnis zur Erteilung einer naturschutzrechtlichen Befreiung im Rahmen einer Eilentscheidung.

Tagesordnungspunkt 12:**Mitteilungen und Anfragen**

12.1 Eilentscheidungen

EILI-Nr.	Betreff	EILI-Termin	Zustimmung	Ablehnung	Verweis auf ord. Sitzung
38	Aufstellen eines Autokrans auf der Rennbahn für eine Veranstaltung der Firma Sinziger Mineralbrunnen am 09.09.10	05.05.10	X		
40	Errichtung einer Bühne und eines Regendaches im Botanischen Garten	19.05.10	X		
41	Errichtung eines unbeheizten Wintergartens und Änderung der Einfahrt, Lookdyk 116	19.05.10	X		
42	Bau und Betrieb einer vollbiologischen Kleinkläranlage, Klever Straße 400	19.05.10	X		
44	Teilweise Rodung einer Hecke für Baustellenzufahrt, Hüttenallee	26.05.10	X		
45	Rückbau des Einlaufbauwerkes am Rheinbrückenpfeiler Uerdingen	01.06.10	X		
46	Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage, Kütterweg 207	27.05.10	X		
47	Bau und Betrieb einer Pflanzenkläranlage, Maria-Sohmann-Str. 85	27.05.10	X		
48	Rodung von fünf Sträuchern, Herrenweg, Hüls	31.05.10.	X		
49	Austausch eines Mastes (Ersatzneubau) der Hochspannungsfreileitung St. Tönis – Osterath westlich des Parkplatzes Hoxhöfe an der A44	01.06.10	X		
50	Umbau und Nutzungsänderung eines Obstlagers in ein Einfamilienhaus, Maria-Sohmann-Str. 93	17.06.10	X		
51	Errichtung eines Filterrohrbrunnens, Alte Neusser Straße	17.06.10	X		
52	Errichtung einer Garage, An der Geismühle 3	17.06.10	X		
53	Rodung von vier Heckenabschnitten, Heyenbaumstr. 41-43	14.06.10	X		
54	Nutzung von zwei Weideflächen als Stellplatz für Fahrzeuge, Kornau 101	17.06.10	X		
55	Beseitigung einer Hecke, Liesentorweg 40	21.06.10	X		

12.2 Eili-Nr. 33 – Renaturierungsmaßnahmen am Flöthbach südlich Steeger Dyk

sh. beiliegender Aktenvermerk vom 14.06.2010

12.3 geplanter Bau eines Kohlekraftwerks

Herr Visser teilt mit, dass im Rahmen des Vorhabens Kohlekraftwerk zwischenzeitlich eine einmonatige Offenlage bei der Bezirksregierung Düsseldorf und bei der Stadt Krefeld stattgefunden habe. Nach diesem Verfahrensschritt erfolge ab dem 20.09.2010 eine öffentliche Erörterung im Seidenweberhaus. Da der Rat zu diesem Vorhaben bereits einleitende Beschlüsse gefasst habe, sei auch der Landschaftsbeirat in Bezug auf Änderungen des Landschaftsplans betroffen. Er bitte deshalb die Mitglieder aktiv an der Erörterung mitzuwirken. Der Beirat wird in seiner Sitzung am 7. September 2010 die Vorlagen zum Steinkohlekraftwerk behandeln.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt **Herr Schmitz** die öffentliche Sitzung um 18.25 Uhr.

Schmitz
Beiratsvorsitzender

Tervoort
Schriftführerin